

Mathematische Vorweihnachtszeit: Digitaler Adventskalender öffnet seine Türchen

Mitteilung: Deutsche Mathematiker-Vereinigung

Am 1. Dezember startet die Spielrunde im beliebten Schülerwettbewerb Mathe im Advent. Zum bereits neunten Mal können Schüler_innen der Grund- und Sekundarstufen und Lehrer_innen mit ihren Schulklassen ihr mathematisches Geschick unter Beweis stellen oder neu für sich entdecken. Dafür stehen im Mathe-Adventskalender zweimal 24 Aufgaben rund um die Mathe-Wichtel bereit. Als besonderen Anreiz gibt es viele hochwertige Preise zu gewinnen.

Das Weihnachtsdorf blitzt, alle Wichtel tragen bereits die Weihnachtswesten und der Baum ist geschmückt. Auch hinter den Kulissen des Mathe-Adventskalenders warten 2x 24 liebevoll erarbeitete und illustrierte Aufgaben sowie ein großes Team an fleißigen Helfern gespannt auf den Startschuss am 1. Dezember. Dann können registrierte Schüler_innen die ersten Türchen auf www.mathe-im-advent.de öffnen.

„Die Wichtel-Geschichten zeigen spielerisch, wie abwechslungsreich und nützlich die Mathematik abseits des Schulstoffs wirklich ist“, erklärt Stephanie Schiemann, Projektleiterin von Mathe im Advent. „Mit unserem Konzept fördern wir strukturelles und logisches Denken ebenso wie Kreativität und Experimentierfreude.“ Zu jeder Aufgabe gibt es eine witzige Illustration, welche die einzelnen Charaktere der Wichtel auch visuell zum Leben erweckt. Die ausführlichen Lösungen erscheinen in der Regel am Folgetag. Zu jeder Aufgabe bietet Mathe im Advent vertiefendes Zusatzmaterial.

Auch in diesem Jahr gibt es je einen Adventskalender für die Klassenstufen 4 bis 6 und 7 bis 9. Doch auch für die Eltern, „Frühstarter“ der Klassenstufen 2 und 3 sowie „Spaßspieler“ aller Altersklassen ist das Mitspielen möglich. In den letzten Jahren begeisterten die Mathe-Wichtel bundesweit weit über 100.000 Teilnehmer_innen pro Jahr und schafften es problemlos, auch notorische Mathemuffel zu motivieren.

Für die besonders ausdauernden Schüler_innen haben die Wichtel viele interessante Preise wie Tablets oder Spielekonsolen unter dem Baum bereitgelegt. Für die größten Gewinnchancen ist die Registrierung bis zum 3.12. sinnvoll. Bis dahin können die Antworten der ersten Tage noch abgegeben werden. Die Teilnahme am Wettbewerb ist für einzelne Schüler_innen kostenlos. Für die Anmeldung einer Klasse wird ein Startgeld erhoben.

Dieses Jahr wird der Mathe-Adventskalender erstmals als Kooperation zwischen der Mathe im Leben gemeinnützige GmbH und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung umgesetzt. „Unser gemeinsames Ziel ist es, den Kindern Spaß am ‚Mathemachen‘ und Selbstvertrauen beim Problemlösen zu vermitteln“, sagt Thomas Vogt, Pressesprecher der DMV. „Kurz: Das ‚Angstfach Mathematik‘ verliert seine Bedrohung.“

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ist „Mathe im Advent“ ein Projekt im Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane. Weitere Förderer sind die Sick-Stiftung und Cray.

Für begabte Schüler_innen der Oberstufe bietet das Forschungszentrum MATHEON einen dritten Adventskalender unter www.mathekalender.de an. Eine gemeinsame Preisverleihung mit Mathe-Show findet am 20. Januar 2017 an der Technischen Universität Berlin statt.

Datenübersicht zu „Mathe im Advent“ 2016

Spielstart: 1. Dezember 2016

Wettbewerbsphase: 1.-27. Dezember 2016

Preisverleihung: 20. Januar 2017, Technische Universität Berlin

Website: www.mathe-im-advent.de

Facebook: [matheimadvent](https://www.facebook.com/matheimadvent)

Twitter: [@matheimadvent](https://twitter.com/matheimadvent)

Hashtag: #MiA16

*Gemeinsame Pressemitteilung der
Mathe im Leben gemeinnützige GmbH und
der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV)
vom 29.11.2016
Thomas Vogt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Mathematiker-Vereinigung
Quelle: idw-online.de*